



EIN NEUES LEBEN SEHEN

Uta Geyer und ihr LUNETTES SELECTION Team haben in Berlin hingesehen und erkannt, wie sie geflohenen Menschen helfen können. Und es einfach gemacht. Seit mittlerweile einem Jahr unterstützt LUNETTES SELECTION Geflüchtete mit Sehschwäche regelmäßig durch Sehtests und kostenfreie Brillen und Korrekturgläser.

Nachdem sie mit dem Nötigsten versorgt worden sind – Nahrung, Kleidung und sichere Unterkunft – folgte für nach Deutschland geflohene Menschen im Jahr 2016 der Alltag in einem fremden Land. Trotz der Möglichkeit eines neuen Lebens in Sicherheit – Alltagsprobleme, wie zum Beispiel eine Sehschwäche, lösen sich nicht einfach in Luft auf, gehören aber auch oft nicht zu den ersten Dingen, für die professionell gesorgt werden kann. Uta Geyer, Gründerin und Creative Director von LUNETTES hat selbst eine Sehschwäche und kann nachvollziehen, wie es wäre, ohne Brille und ohne gute Sicht leben zu müssen. Um dort zu helfen, „wo sie es am besten kann“, bietet sie mit ihrem Team seit Beginn 2016 regelmäßig kostenlose Sehtests an und die Möglichkeit des Erhalts einer professionellen Korrekturbrille. Wie es dazu kam, ist die Geschichte einer direkten Hilfsaktion und ein Beispiel, wie naheliegend „einfach“ Unterstützung für Helfende sein kann und wie wirksam für denjenigen, der die Hilfe nötig hat.

Im Dezember 2015 half Uta Geyer einige Male in der Kleiderkammer der in ihrem Berliner Kiez ansässigen Notunterkunft als Freiwillige aus. Die Bedarfsliste der Untergebrachten war lang. Hygieneartikeln, Kleidung, Nahrung und Medikamenten folgte der Punkt „Fertiglesebrillen.“ Sofort dachte sie: „Das können wir doch besser!“ Anstatt einfach billige Fertigmodelle zu kaufen und zu verteilen hat Uta Geyer begonnen ihren professionellen Service zu spenden – mit Reparaturen oder Austausch von Gläsern oder gleich mit der Anpassung einer neuen, hochwertigen und haltbaren Brille.

Mit dem Projekt, in dem schnell auch die LUNETTES Mitarbeiter aktiv geworden sind, konnte 2016 bereits in vielen Fällen individuell und relativ unkompliziert geholfen werden. Neben schneller Hilfe für Geflohene, tritt das Team gerne mit Menschen in Kontakt und möchte über ihre Geschichten erfahren. Deswegen werden Flüchtlinge aus unterschiedlichsten Ländern in der LUNETTES Boutique willkommen geheißen. Die Hilfe erfolgt in Abstimmung mit Berliner Notunterkünften. Wenn ein Fall vorliegt, melden sich diese bei LUNETTES und vereinbaren samt erledigter Papiere einen Termin bei LUNETTES. Das Anpassen einer neuen Brille ist verläuft dann schon ein bisschen anders als bei den anderen Kunden: Viele Flüchtlinge haben ihre Brillen auf der Flucht verloren oder nie zuvor eine nötige Sehhilfe besessen, daher fehlen meist Referenzen für den Aufbau einer neuen Brille. LUNETTES beginnt die Hilfe daher zunächst mit einem umfassenden Sehtest. Eine große Herausforderung ist dabei das Überwinden von Sprachbarrieren, denn die Ermittlung der Sehstärke ist ein recht komplexer Prozess. Wenn Deutsch oder Englischkenntnisse der Getesteten fehlen, ist ein Übersetzer in jedem Falle notwendig.

LUNETTES SELECTION Optiker Christoph Leitner sagt: „Es ist für mich jedes mal eine wunderbare Bestätigung wenn sich die Menschen über eine neue Brille freuen und dankbar zeigen, wie viele Vorteile ihnen eine korrekte Sehhilfe ermöglicht. Das Verstehen der Tests und daraus folgend die Kooperation und Konzentration sind Voraussetzung für den Erfolg unserer Hilfe, deshalb ist ein Mindestmaß an sprachlicher Verständigung unverzichtbar. Ein einfacher Sehtest mit Sehtafel ist hingegen nicht an Sprache gebunden. Wenn Jemand zum Beispiel unser Alphabet nicht beherrscht, ist das kein Problem, weil wir dann auf Zahlen oder andere Symbole (z.B. Kreise mit Öffnung) ausweichen können.“

„Die Erfahrung, dass eine Korrekturbrille kein bloßes Modeaccessoire ist, sondern wirklich einen Unterschied im Leben eines Menschen mit Sehschwäche macht, hat mir und meinem Team in mancher Situation bei der Arbeit mit Flüchtlingen den Blick für das Wesentliche zurecht gerückt. Natürlich bieten wir bei LUNETTES die besten Brillenservices und Korrekturgläser, aber in einem Land wie Deutschland spielt der Look einer Brille für den Träger oft die Hauptrolle. Ich bin stolz darauf, dass wir als kleines Unternehmen sowohl Trendsetter sein können, als auch mit unserem Fachgebiet neuen Mitbürgern eine gute Sicht für ein neues Leben in Deutschland bieten können.“ sagt Uta Geyer und bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit Flüchtlingen auch 2017 weitergeht.

Die finanziellen Mittel für die Hilfe liegt bisher ausschließlich bei LUNETTES SELECTION. Aber auch wenn Mittel und Zeit, die das Team neben dem normalen Betrieb in die Hilfe stecken kann, nicht unbegrenzt sind, ist die Hilfe von LUNETTES direkt und effektiv und darauf ist das Team stolz. „Langfristig ist es denkbar, dass wir unsere Unterstützung ausbauen können, zum Beispiel durch ein Event, bei dem Spenden zusammen kommen. Einige „normale“ Kunden, die von unserem Hilfsprojekt in den Boutiquen mitbekommen haben, haben bereits Nachfragen gestellt, ob und wie sie sich beteiligen könnten.“ so die Unternehmerin. Seit Beginn 2017 steht in der Boutique in der Torstraße dafür eine Spendenbox bereit. Eine besondere Motivation ist die Hilfe für ganz junge Neuankömmlinge in Deutschland.



Fotos: Peter Lorenz

Kürzlich nahm Emal aus dem Iran auf dem Sehteststuhl bei LUNETTES SELECTION Platz und erhielt seine erste Brille. Der Junge war ganz fasziniert von der detailreichen Arbeit des Optikers, vielleicht wird er selbst eines Tages als Optiker Sehtests ausführen? Was auch immer ihn für eine Zukunft in Deutschland erwartet – er wird sie mit einem guten Durchblick starten.

**WEITERE INFORMATION,
INTERVIEWMÖGLICHKEITEN
UND FOTOS UNTER:**

Press & Communications
Corinna Thiel
Torstraße 172
D-10115 Berlin / Germany
Telefon: + 49 (0) 162 / 9084994
press@lunettes-selection.de

www.lunettes-selection.de
www.facebook.com/lunetteselection/
Instagram: #lunetteselection